

Sperrungen im Lermooser Tunnel: Wichtige Umleitungen für Autofahrer

Massive Verkehrseinschränkungen durch Baustellen am Lermooser Tunnel und der Verbindung nach Ettal. Informieren Sie sich über Umleitungen und Sperrzeiten für eine reibungslose Fahrt.

In den nächsten Wochen müssen Autofahrer mit erheblichen Verkehrsbehinderungen rechnen, da mehrere Baustellen im Raum Lermoos und Ettal eingerichtet sind. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Infrastruktur in der Region zu verbessern und auf zukünftige Anforderungen vorzubereiten.

Aktuell ist der Lermooser Tunnel bis Freitag, den 11. Oktober, 12 Uhr, vollständig für den Verkehr gesperrt. Diese Sperrung ist entscheidend, da der Tunnel eine wichtige Verkehrsader in der Region darstellt. Nach der einwöchigen Öffnung wird die Sperre erneut eingerichtet, und zwar ab Sonntag, dem 13. Oktober, 20 Uhr, bis Freitag, den 18. Oktober, 12 Uhr. Darüber hinaus ist der Tunnel von Montag, dem 21. Oktober, bis Freitag, den 25. Oktober, täglich zwischen 18 und 7 Uhr nicht passierbar.

Verkehrsführung während der Baumaßnahmen

Um den Verkehrsfluss während der Sperrungen aufrechtzuerhalten, wurde eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Autofahrer werden gebeten, die B 187 Ehrwalder Straße, die L 391 Ehrwalder Straße und die L 71 Lermooser Straße zu nutzen. Diese Routen führen durch die Ortschaften Ehrwald, Biberwier und Lermoos, was zu zusätzlichen Fahrtzeiten führen könnte.

Sperrung in der Umgebung

Zusätzlich zu den Arbeiten am Lermooser Tunnel wird es auch auf deutscher Seite zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Straße vom Ammerwald in Richtung Ettal wird aufgrund von Sicherungsmaßnahmen ab Montag, dem 14. Oktober, bis Freitag, den 22. November, für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Umleitung für diese Strecke erfolgt über Garmisch-Partenkirchen und Füssen, was zusätzliche Reisekosten und Zeitaufwand nach sich ziehen kann.

Die Verwaltung reagiert auf eine sich verändernde Straßeninfrastruktur und startet zudem die Vorbereitungen für eine zweite Tunnelröhre in Lermoos. Diese Erweiterung wird langfristig die Kapazität erhöhen und Staus reduzieren, auch wenn die aktuellen Arbeiten kurzfristig Unannehmlichkeiten mit sich bringen.

Fahrer, die die betroffenen Strecken nutzen möchten, sollten sich gut informieren und ausreichend Zeit einplanen. Die aktuellen Sperrungen sind auf die Verbesserung der Verkehrsbedingungen ausgelegt, was sich langfristig positiv auf die Region auswirken wird. Um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, empfiehlt es sich, Berichte und Informationen in lokalen Nachrichtenquellen zu verfolgen, **wie von www.meinbezirk.at berichtet.**

Details

Quellen

• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at